

Maischützenfest der Hölteraner Schützen am kommenden Wochenende

# Altbekanntes sorgt für Normalität

Von Luca Pals

**LADBERGEN.** Hans-Dieter Kötter freut sich wie Bolle: „Schützenfest, da kommen endlich wieder alle zusammen.“ Klar, die letzte Auflage liegt schon eine ganze Weile zurück: 2019 – Corona verbanden die meisten damals noch mit der Biermarke aus dem Supermarktregal – fand das letzte Fest der Hölteraner Schützen statt. Nun, am kommenden Wochenende, ist es so weit. Es geht endlich wieder hoch her am „Heideblümchen“: Das Maischützenfest steht an.

Kötter ist sich sicher, dass das Antreten zum Ausholen der Fahne oder der Akt der Kranzniederlegung nicht noch einmal im Vorfeld geprobt werden muss. Aber: „So manchen Ablauf geht man doch noch einmal gedanklich im Kopf durch und erinnert sich zurück, wie es vor drei Jahren war.“ Als zu-



Das Königspaar André (M.) und Dörthe Leise (5.v.l.) bleiben auch über dieses Jahr hinaus auf dem Thron. Sie werden ein „richtiges Schützenfest“ zur Ehre bekommen. Auch Leonie Falkenau (5.v.r.) bleibt Kinderschützenkönigin. Foto: SV Hölter

**»Wir haben auch beim Eiskuchenverkauf gemerkt, dass die Menschen wieder richtig Lust haben, raus zu kommen.«**

Hans-Dieter Kötter, Oberst und Schriftführer

ständiger Oberst muss er natürlich wissen wo es lang geht: Kötter trägt die Verantwortung, wenn es am kommenden Samstag gegen 16.30 Uhr mit dem Antreten des Spielmannszuges „Frei Weg Brock“ los geht. Gegen 17 Uhr findet das traditionelle Ausholen der Fahne auf dem Gutshof Erpenbeck statt. Spätestens dann sollte jeder Schritt wieder sitzen, verspricht Kötter, der auch Schriftführer des Vereins ist.

In dieser Funktion begrüßte er 2019 bereits den damaligen König Wilfried Oeljeklaus mit seiner Frau Erika,

die bis August des vergangenen Jahres das Königspaar in Hölter bildeten: „Sie werden ihren feierlichen Abschied bekommen und auch im Protokoll noch einmal genannt“, verspricht Kötter.

Zu einem ehrenvollen Abschied war es 2021 nicht gekommen, als die Hölteraner als einziger Schützenverein den Schritt nach vorne machten und zur Feierlichkeit in abgespeckter Form am Schießstand am Heideblümchen eingeladen hatten: „Überwiegend gab es damals eine gute Resonanz, viele haben sich gefreut, dass wir ein Zeichen gesetzt haben.“

Das Zeichen von Ende August: Es geht doch noch etwas anderes zwischen dem Corona-Test und der nächsten Impfung. Zum Schützenkönig wurde damals der erste Vorsitzende André Leise mit seiner Frau Dörthe ge-

kürt. In dieser Funktion bleiben sie auch über das Schützenfest hinaus. Statt einer Proklamation ist nach der Kranzniederlegung am Samstagabend eine Vorstellung der Majestäten inklusive Ehrentänzen geplant: „Unser Königspaar soll natürlich auch einen feierlichen Rahmen bekommen.“

Der Abend gehört dann der Liveband „Nightflames“: „Die werden wie vor Corona für richtig gute Stimmung sorgen“, ist sich Kötter sicher. Neben der Band setzt der Verein auch bei den Spielmannszügen, dem DJ oder dem Festwirt – der Grill- und Imbissbetrieb Stefan Lux – auf Altbekanntes: „Unsere

Partner haben wir schon seit vielen Jahren. Die scharen bereits mit den Hufen.“

Am Sonntag ist ein Kuchenbuffet ab 15 Uhr geplant, zuvor tritt der Verein mit dem Fanfarenzug „Westbevern-Vadrup“ an und natürlich darf auch das Ausholen des Königspaares nicht fehlen. Gegen 16.30 Uhr findet dann das Vogelschießen um die zehnte Ladberger Schützenkaiserwürde statt, zum Abend hin kommt es zur Proklamation. DJ Audiomotive und DJ Marcel Funke heizen zum Abend dann noch einmal richtig an.

Und wie viele Gäste kommen? „Das kann ich natürlich nicht genau sagen, aber zuletzt, bei unserer Vereinsmeisterschaft oder während des Eiskuchenverkaufs Anfang März, haben wir gemerkt: Die Leute haben wieder richtig Lust raus zu kommen.“



Am Hölteraner Schießstand findet am kommenden Sonntagnachmittag das Vogelschießen um die zehnte Ladberger Schützenkaiserwürde statt. Foto: Schützenverein Hölter